

Förderung von Schulen für Sozialberufe

Beschreibung:

Als Ersatzschulen genehmigte Fachschulen für Sozialwesen - Fachrichtung Sozialpädagogik (Schwerpunkt Jugend- und Heimerzieher), Fachrichtung Heilerziehungspflege oder Fachrichtung Heilpädagogik - sowie Berufsfachschulen für Arbeitserziehung, für Heilerziehungsassistenz, für Altenpflege oder für Haus- und Familienpflege erhalten auf Antrag Zuschüsse des Landes.

Zielsetzung:

Sicherung qualifizierter beruflicher Bildung

Wer kann einen Antrag stellen?

Genehmigte Fachschulen und Berufsfachschulen

Online-Antrag "Schulraumförderung für private Pflegeschulen beantragen" (Service-BW)

Hinweis: Einmalige Registrierung erforderlich.

Kontakt

Regierungspräsidium Stuttgart

Referat 23

Lea-Catherina Hupp

0711 904-12326

lea-catherina.hupp@rps.bwl.de

Regierungspräsidium Karlsruhe

Referat 23

Georg Senger

0721 926-4256

georg.senger@rpk.bwl.de

Regierungspräsidium Freiburg

Referat 23

Martina Trost

0761 208-4615

martina.trost@rpf.bwl.de

Regierungspräsidium Tübingen

Referat 23

Jürgen Bein

07071 757-3538

juergen.bein@rpt.bwl.de



Weitere Informationen

[Gesetz für die Schulen in freier Trägerschaft \(Privatschulgesetz - PSchG\) in der Fassung vom 1. Januar 1990](#)